

Anwendungsbeispiele für Fertigbauplatten

# Maßgeschneiderte Badlösungen

*Ein System, das die Realisierung verschiedener Baddesigns ermöglicht, bietet Wedi\*. Es basiert auf einer verfliesbaren Bauplatte, die insbesondere im Renovierungsbereich, wenn es gilt, aus einem bestehenden Bad eine maßgeschneiderte Lösung zu zaubern, gute Dienste leistet.*



**Bild 1** Die wasserundurchlässige Wedi-Bauplatte bietet vielfältige und kreative Einsatzmöglichkeiten zur Badgestaltung

Sowohl im Alt- als auch im Neubaubereich ermöglicht das leichtgewichtige System-Element von Wedi außergewöhnliche Gestaltungswünsche. Ob Badewannenverkleidung, bodengleiche Duschen, Verkleidungen von Vorwandinstallations-elementen, Sitzbänke oder spezielle Badmöbel – die Bauplatte läßt sich auf zahlreiche Anforderungen zuschneiden.

## Blauer Kern

Sie besitzt einen blauen Kern aus dem extrudierten Polystyrol-Hartschaum Styrofoam, der beidseitig mit Glasfasergewebe armiert und mit kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet ist. Nach Herstellerangaben ist die Bauplatte leicht, stabil, wasserundurchlässig, wärmedämmend und dampfbremsend. Ebenso wichtig für den Planer, das ausführende Handwerk und schlußendlich auch für den Bauherrn: Durch die Beschaffenheit der Bauplatte, das Zubehör und auch durch die Möglichkeit, werkseitig vorgefertigte Sonderelemente in Auftrag zu geben, wird ein schneller und reibungsloser Bauablauf unterstützt.

Die Verarbeitung des Materials ist einfach: Mit Fuchsschwanz oder Teppichmesser läßt sich die Platte zuschneiden. Das Element ist in den Stärken 6, 10, 12,5, 20, 30, 40 und

50 mm sowie seit neuestem auch in 4 mm lieferbar. Die Abmessungen betragen bei der BA 4 und der BA 6 (Bauplatte mit 4 bzw. 6 mm Stärke) 125 × 60 cm, bei der BA 12,5 250 × 62,5 cm und ansonsten 250 × 60 cm. Für dauerhafte und sichere Verbindungen der Platten soll das Wedisteck-System in Kombination mit Fliesenkleber und Armierungsgewebe sorgen.

## Viele Gestaltungsvarianten

Alle Elemente des in Bild 2 und 3 gezeigten Bades lassen sich nach Herstellerangaben ohne große Mühen und ohne großen Materialaufwand aufbauen.

## Bodengleiche Dusche

Mit dem „Fundo“-System ist der Einbau einer bodengleichen Dusche unkompliziert möglich. Im Lieferumfang des Herstellers sind enthalten: „Fundo“-Bodenelement, Ablauf mit Geruchverschluss, Edelstahlrost inklusive Kunststoffrahmen, Aufstockelement, Bauschutzdeckel, Duscheinsatz, Brausetassen Schraubventil, Dichteinsatz sowie ein O-Ring.

## Duschtrennwand

Die Duschtrennwände, die mittels U-Profilen an der Wand und auf dem Boden befestigt werden, können z. B. von innen direkt verfliesen und von außen auch verputzt und



**Bild 2** Praxisbeispiel: Die Bauplatten sind armiert bzw. abgedichtet und fertig zum Verfliesen . . .

\* Wedi GmbH, Kolgingstr. 52, 48284 Emsdetten, Telefon (0 25 72) 15 60, Telefax (0 25 72) 15 61 34, Internet: www.wedi.de



**Bild 3** ... und so sieht das fertig geflieste, kreative Badezimmer mit ausgefeilten Produkten aus



**Bild 4** Die Duschtrennwand wird mittels U-Profilen an der Wand und auf dem Boden befestigt

damit dem innenarchitektonischen Stil des Badezimmers angepaßt werden. Auch eine Duschtür läßt sich einbauen.

**Wannenverkleidung**

Einsatz eines werksseitig vorgefertigten Wannenbauelementes an der Längsseite der Badewanne. Der Bauherr hat eine etwas breitere Badewanne als Standardmaß ausgewählt. Deshalb wird für die Kopfseite aus einer 30 mm starken Bauplatte mit einem Fuchsschwanz oder Teppichmesser die benötigte Länge des Kopfstücks zugeschnitten.

**Vorwandinstallationselement**

Das Grundmaterial zur Verkleidung eines Vorwandinstallationselementes sind Bau-

platten in 20 mm Stärke. Diese werden vor Ort auf Maß zugeschnitten sowie die Aussparungen für Rohrleitungen etc. werden vorgenommen. Die Bauplatten werden mit selbstschneidenden Schrauben und Dämmplattentellern auf dem Vorwandinstallationselement befestigt.

**Sitzbank**

Das Grundmaterial sind Bauplatten in 50 mm Stärke. Diese werden vor Ort auf das gewünschte Maß zugeschnitten. Anschließend wird der Korpus der Sitzbank mit Hybrid-Dichtstoff verklebt. Mit Spaxschrauben und Dämmplattentellern wird der Korpus an die Wand gedübelt. Die Sitzfläche der Bank ebenfalls mit Hybrid-Dichtstoff auf den Korpus kleben.

**Regal**

Das Grundmaterial sind Bauplatten in 20 oder 30 mm Stärke. Die Regalteile auf das gewünschte Maß zuschneiden. Für eine dauerhafte und sichere Verbindung der Regalböden sorgt das Stecksystem. Ebenfalls mit Wedisteck wird das Regal abschließend an die Wand montiert.

**F**ür alle Anwendungsbeispiele gilt: Bauplattenstöße und Rohrdurchführungen sind mit Armierband, oder im Spritzwasserbereich mit Dichtband, zu versehen. Anschließend können die Bauplatten direkt verflieset oder verputzt werden. Das 2,5 m lange Profil ist in unterschiedlichen Stärken von 30, 40, 60 und 90 mm erhältlich. □